

Anzeige

Der Amateurverband informiert

# Zwei Siege im belgischen Mons



VON KATJA WARMBIER

Wir blicken auf das erste Quartal 2021 und können zwei Siege vermelden und das, obwohl unsere aktiven Mitglieder in Deutschland aus gegebenem Anlass nicht in den Rennsattel steigen dürfen. Das ist in unseren Nachbarländern zum Teil anders. So konnten u. a. Helen Böhler und Antonia von der Recke Rennen reiten.

Helen Böhler gewann am 4. Februar in Mons auf dem Außen-seiter What Secret. Von vorne gehend kam Helen auf dem fünfjährigen Wallach ins Ziel und erzielte ihren 21. Sieg in ihrer 2018 begonnenen Amateur-Karriere. Neun Ritte konnte die 23-Jährige in diesem Jahr bereits ausführen, acht davon in Mons und einen in Chantilly, wo sie mit dem in Deutschland von Marian Weißmeier trainierten Moral Gagnant Zweite wurde.

### Zweiter Ritt – erster Sieg!

Bereits bei ihrem zweiten Ritt gelang Antonia von der Recke, die im Juli 2020 die Prüfung zur Amateur-Rennreiterin bestand, der erste Treffer. Ihren ersten Ritt durfte die 20-Jährige auf Vexed ausführen, der Eugen-Andreas Wahler gehört, der selbst 1973 mit 18 Siegen Champion der Amateur-Rennreiter wurde. Nach schlechtem Start auf zu weichem Boden wurden die beiden Vorletzte in einem Amateur-Verkaufsrennen in Compiègne. Antonia erhielt zweieinhalb Wochen später die nächste Chance von ihrem Vater Christian von der Recke und ritt den vierjährigen Wallach Sir Chancealot in Belgien zum Sieg. In einem Ausgleich IV, gegen Profi-Reiter, kam das Duo mit Kopf-Vorteil ins Ziel. Herzlichen Glückwunsch!

### Zukunft in Deutschland

Momentan dürfen die Amateure in Deutschland noch nicht in den Rennsattel steigen. Der Dachverband hat dies aus gegebenem Anlass untersagt, um die Anzahl der Personen am Renntag möglichst gering zu halten. Da vielerorts wenige Besitzer zugelassen sind, hoffen wir, dass die Zulassung von Seiten des Dachverbandes schnellstmöglich kommt. Wie im ersten Lock-down wird



Antonia von der Recke vor ihrem ersten Ritt  
Foto: Privat

sich die Zulassung von Amateur-Rennreitern, von Rennbahn zu Rennbahn nach den Corona-Schutzverordnungen richten, aber wir hoffen auf baldige Zulassung unsere aktiven Mitglieder und bedanken uns auf diesem Weg für deren Geduld.

### Corporate Partner

Ebenfalls bedanken wir uns bei unseren fünf Corporate Partnern. Wie wichtig diese sind, zeigt sich gerade in diesen Zeiten. Sobald Amateure in Deutschland in den Rennsattel steigen dürfen, werden wir die Amateur-Teams für unsere Partner zusammenstellen.

Denn durch die Ungewissheit hat erst die Hälfte unserer aktiven Mitglieder ihre Lizenz eingereicht. Hierzu können wir vermelden, dass von Deutscher Galopp die Amateur-Lizenzgebühr um 50 % reduziert wurde.

### Fegentri General Assembly

Die Mitgliederversammlung der Fegentri fand am 30. März online statt. Präsident Ellie Hennau führte die anwesenden Mitglieder durch die Tagesordnung. Der Belgier, der selbst als Amateur-Rennreiter aktiv war, berichtete über die Jahre 2019 und 2020. Satzungsgemäß wurden u. a. die Finanzen, die durch die reduzierte Sponsorship von Longines für beide Jahre negativ ausfielen, besprochen und der Vorstand entlastet.

Die Champions von 2019 wurden in einer Powerpoint Präsentation gezeigt. Agens Sibers kommentierte die Bilder der Präsentation: Mathilde Bourillon und Alexis Lemer als die Longines Fegentri World-Champions 2019. Den Amateur-Riders Champion Cup gewann der Italiener Alberto Berton, die Fegentri Gentlemen's League Champion Jump Dave Prichard aus England. Hier zur Ergänzung: die beiden deutschen Nominierten Silke Brüggemann und Vinzenz Schiergen, wurden Vierte bzw. Siebter.

2020 fand vor Ausbruch der Pandemie ein Weltmeisterschaftslauf für die Damen in Martinique statt. Es gewann die Österreicherin Manuela Slamanig.

Danach wurde eine Freundschaftsserie über fünf Läufe ausgetragen. Aus deutscher Sicht wurde Vinzenz Schiergen als Sieger des Laufes im belgischen



Antonia von der Recke bei ihrem ersten Sieg auf Sir Chancealot

Foto: privat

Waregem geehrt, während in Deutschland der Spanier Cesar Alonso auf Irukandji (Trainer Horst Rudolph) gewann.

Für 2021 wird gerade der Terminkalender der Longines Fegentri World Championship für die Damen und Herren zusammen gestellt. In Deutschland ist zurzeit ein Rennen für die Damen, mit der tollen Unterstützung des Ehepaars Hacker, in der Planung.

### Henry de Montesquieu verstorben

Am 3. April ist im Alter von 94 Jahren Henry de Montesquieu verstorben. Henry war von 1987 bis 2001 Präsident der FEGENTRI sowie zehn Jahre Präsident des GRC (dem Amateur-Verband in Frankreich). Henry war ein fantastischer Sportler sowie ein großer Unterstützer des Rennsports. Unser Präsident Paul von Schubert „Baron Henry de Montesquieu war ein wahrer Gentleman, ein großartiger Sportsmann und ein außergewöhnlicher Vertreter von FEGENTRI, aber nicht nur der FEGENTRI - er war einer der ganz wenigen Menschen, die traditionelle Horsemanship mit moderner Offenheit gelebt haben. Ich erinnere mich an viele gemeinsame Momente, immer umgeben von seiner warmen, authentischen und sehr präsenten Persönlichkeit. Auch in sensiblen Fragen fand er immer die richtigen Worte der Freundschaft. Er unterstützte FEGENTRI und den Galoprensport mit allen Mitteln und war ein Botschafter des Rennsports über alle

Grenzen hinweg. Mit seiner großen Erfahrung und mit seinem Sinn für Humor sowie der Weisheit eines Mannes, der die Welt aus vielen anderen Blickwinkeln gesehen hat, bereicherte er jedes einzelne Gespräch. Er begrüßte mich persönlich bei FEGENTRI mit offenen Armen, deutschen Worten und einer großen Geste der Aufmerksamkeit. Er hat mir persönlich FEGENTRI viel näher gebracht - und er tat dies, ohne es zu beabsichtigen. Wir vermissen einen guten Charakter, einen starken Unterstützer und einen guten Freund!

Unsere Gedanken sind mit seiner Familie in diesen Stunden, wir werden Henry de Montesquieu in bester Erinnerung behalten!“

### Mitgliederversammlung

Gerne möchten wir eine physische Versammlung abhalten. Wir werden in der nächsten Vorstandssitzung einen Termin besprechen und kommunizieren. Die Mitgliedsausweise wurden im letzten Jahr für 2020 und 2021 ausgestellt.

### Lehrgang

Der für Ende März geplante Lehrgang für angehende Amateur-Rennreiter/innen wurde verschoben und wird neu terminiert, sobald die Corona-Schutzverordnungen dies zulassen. Vom 26. bis 30. Juli ist der Sommer-Lehrgang geplant, der ab sieben Teilnehmer/innen stattfindet. Bedingungen und Formulare sind zu finden unter [www.amateurrennsport.de/mitgliedschaft](http://www.amateurrennsport.de/mitgliedschaft) - wie man mitmacht, ohne Profi zu sein!



Baron Henry de Montesquieu

Foto: Archiv

### Erfolgreiche deutsche Amateure 2021

Reiter/in	Tag	Ort	Pferd	Trainer	Ritte	Lebens-siege
Helen Böhler	04.02.2021	Mons	What Secret	Niels Lantsoght	9	21
Antonia von der Recke	01.04.2021	Mons	Sir Chancealot	Christian v. d. Recke	2	1

## Die Corporate Partner des Verband Deutscher Amateur-Rennreiter e.V.:



MEHL-MÜLHENS-STIFTUNG



WETTSTAR.de



SCHMEER SAND+KIES GmbH

pferdewetten.de

Pferdewetten-Service.de GmbH

RACEBETS

www.RACEBETS.de